

Der Generaldirektor
der Staatsarchive
und Direktor des Reichsarchivs
Kommissar für den Archivschutz
U. D. 4227

Berlin W 8, den 28. Juni 1940

Leipziger Str. 3.

fernsp.: 12 68 41, 12 70 71.

Jetzt: NW 7, Dorotheenstr. 21
Tel.: 112331/32

Betr.: Archivschutz in Frankreich, Belgien und Holland.

Vom Herrn Reichsminister des Innern bin ich als "Kommissar für den Archivschutz" mit der Sicherstellung der Archive in den besetzten französischen, belgischen und holländischen Gebieten, soweit sie im Interesse des Reiches erforderlich ist, beauftragt worden. Es ist beabsichtigt, eine größere Zahl von deutschen Archivfachleuten nach folgendem Plan zum Einsatz zu bringen:

1.) In Holland und Belgien führt Staatsarchivdirektor Dr. Vollmer (Staatsarchiv Düsseldorf) zusammen mit einem zweiten Archivbeamten die nötigen Maßnahmen durch.

2.) Nach Frankreich wird eine Kommission von zunächst mindestens 7 Archivaren, die künftig noch zu verstärken ist, unter Leitung des Staatsarchivdirektors Dr. Schnath (Staatsarchiv Hannover) entsandt. Ihre Aufgabe ist es, die Archive und die in Bibliotheken verwahrten Archivalien sicherstellen, sie für die deutschen Interessen auswerten und die an Frankreich zu stellenden archivalischen Forderungen vorbereiten.

3.) Eine weitere Gruppe unter Leitung des Staatsarchivdirektors Dr. Stenzel (Generallandesarchiv Karlsruhe) ist für die Betreuung der Archive in Elsaß-Lothringen bestimmt.

An

Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde

Jch

B e r l i n NW 7
Charlottenstr. 41